

Seminarstruktur

Was ist ein Autonomes Seminar?

Ein Autonomes Seminar ist selbstorganisiert und lebt von der Beteiligung und Diskussion aller Teilnehmenden. Das heißt, dass Themenwahl und Textrecherche selbstbestimmt gewählt werden – wesentlich ist jedoch ein Bezug zum Hauptthema „Materialistische Staatstheorie“. Als Vorbereitungsgruppe haben wir eine Literaturliste angefertigt, die auch einen möglichen thematischen Rahmen für die jeweilige Sitzung bietet, die aber selbstverständlich ergänzt und/oder gekürzt werden kann.

Wie funktioniert dieses Autonome Seminar?

Eigentlich geht es um die selbstbestimmte und kritische Aneignung von Wissen über praktische und theoretische Zusammenhänge. Da viele jedoch trotzdem von Scheinen und Benotung abhängig sind, gibt es in diesem Seminar die Möglichkeit Credits (Bachelor) und Scheine (Magister) zu erwerben. Herr Krummbein (Politikwissenschaft) in Zusammenarbeit Frau Rürup (Geschichte) und Frau Costas (Geschlechterforschung) hat sich bereit erklärt, diese auszustellen. Falls ihr also diesbezüglich Fragen habt, könnt ihr euch gerne erstmal an uns wenden und falls dann noch Fragen offen sind, diese per Mail erreichen.

Scheinvoraussetzungen

Gruppenpaper (Pro Person ungefähr 5 – 10 Seiten) welches in der jeweiligen Sitzung vorgestellt wird. Das sollte eine Woche vor dem Referat ins Stud.IP gestellt werden.

Co-Referat (2-3 Seiten) – Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Gruppenpaper (In der zweiten Sitzung)

Schriftliche Ausarbeitung des Referatthemas oder eine eigenständige Hausarbeit (Hauptseminarschein: 15-20 Seiten pro Person // Bachelorschein: 10 – 15 Seiten pro Person)

Die Seminarstruktur

Das Seminar soll so strukturiert sein, dass jedes Thema ungefähr zwei Sitzungen in Anspruch nimmt. Das heißt, dass wir in diesem Semester grob 6 Themen bearbeiten können. Jedes Thema sollte von einer Referatsgruppe übernommen werden, das von einem Co-Referat in der darauffolgenden Sitzung inhaltlich begleitet wird. Um mit Wissensunterschieden angemessen umzugehen, sollten die Referatsgruppen sich unterschiedliche Modi (wie zum Beispiel: Kleingruppendiskussion, Redeleitung etc.) für die jeweiligen Sitzungen überlegen. Das Seminar ist explizit auch offen für Nicht-Studierende, womit unterschiedliche theoretische Voraussetzungen einhergehen – eine gemeinsame Aufgabe ist also der Umgang mit diesen // Achtet auf euer Redeverhalten.

Sprechstunde der Vorbereitungsgruppe

Für alle die noch Fragen oder Unsicherheiten im Bezug auf ihr Referat haben, bieten wir jeden Donnerstag von 16:00 – 17:00 Uhr eine Sprechstunde im Raum des FSR SoWi (Erdgeschoss OEC) an. Falls ihr die von euch gebrauchte Literatur nicht findet, könnt ihr euch in der Sprechstunde ebenfalls an uns wenden – im Notfall verleihen wir auch Bücher.

Sitzungen

22. Oktober – Organisatorisches und Seminarvorbereitung	
29. Oktober – Thematische Einführung	<ul style="list-style-type: none"> – Staatstheorien oder "BeckenrandschwimmerInnen der Welt vereinigt euch!" – Zu welchem Zweck und auf welche Weise den Staat kritisieren?
5. November:	Diskussion und Paper
12. November:	Klärung grundlegender marx'scher Kategorien
19. November:	Max Webers Staatstheorie
26. November:	W.I. Lenins Staatskritik (Inhaltskritik)
3. Dezember:	Co-Referat zu Lenins Staatskritik
10. Dezember:	Staatskritik Eugen Paschukanis' (Formkritik des Staates)
17. Dezember:	Co-Referat zu Eugen Paschukanis Staatskritik
7. Januar:	Nicos Poulantzas Staatskritik (Relationale Kritik)
14. Januar:	Dekonstruktivistische Staatsanalysen
21. Januar:	Feministische Staatskritik(en)
28. Januar:	Anti-Staatliche Ansätze (Rätedemokratie z.B.)
4. Februar: Abschlusssitzung	

Themenvorschläge:

- Staatsableitung
- Inhaltskritik des Staates
- Formkritik des Staates
- Hegemonie- oder relationale Theorie des Staates
- Feministische Reflexion und Staatskritik
- Klassiker der materialistischen staats-theoretischen Implikationen

Vorläufige Literaturliste:

- **Agnoli, Johannes:** Der Staat des Kapitals und weitere Schriften zur Kritik der Politik. Ca-Ira Verlag. Freiburg 2007
- **Agnoli, Johannes:** Die Transformation der Demokratie und verwandte Schriften. Konkret Literatur Verlag. Hamburg 2004
- **Blanke, Bernhard:** Zur neueren Marxistischen Diskussion über die Analyse von Form und Funktion des bürgerlichen Staates. Im Internet unter: <http://www.rote-ruhr-uni.com/cms/Zur-neueren-marxistischen.html>. Zuletzt eingesehen am 22.10.09
- **Demirovic, Alex:** Zu welchem Zweck und auf welche Weise den Staat kritisieren?. In Wöhl, Stefanie (Hrsg.): Staatstheorie vor neuen Herausforderungen – Analyse und Kritik. Westfälisches Dampfboot 2008. S. 24 – 47
- **Demirovic, Alex:** Nicos Poulantzas. Aktualität und Kritik materialistischer Staatstheorie. Westfälisches Dampfboot. Münster 2007
- **Elbe, Ingo:** Warenform, Rechtsform, Staatsform – Paschukanis' Explikation rechts- und staats-theoretischer Gehalte der Marxschen Ökonomiekritik. Im Internet unter: <http://www.grundrisse.net/grundrisse09/9paschukanis.htm>. Zuletzt eingesehen am 22.10.09
- **Fischer, Anita:** Von gesellschaftlicher Arbeitsteilung über Geschlecht zum Staat – Eine geschlechtertheoretische Auseinandersetzung mit dem Staat bei Nicos Poulantzas. In Wöhl, Stefanie (Hrsg.): Staatstheorie vor neuen Herausforderungen – Analyse und Kritik. Westfälisches Dampfboot 2008. S. 50 -69
- **Fischer, Anita:** Staat und Geschlecht. Eine feministische Auseinandersetzung über den Begriff der gesellschaftlichen Arbeitsteilung. Diplomarbeit am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Frankfurt am Main 2006
- **Foucault, Michel:** Analytik der Macht. Suhrkamp Verlag. Frankfurt am Main 2005
- **Gerstenberger, Heide:** Subjektlose Gewalt. Theorie der Entstehung bürgerlicher Staatsgewalt. Westfälisches Dampfboot. Münster 2006
- **Gramsci, Antonio:** „Gefängnishefte“. Hamburg/Berlin 1991ff. (9. Bd.)
- **Hardt, Michael; Antonio, Negri:** Empire. Die neue Weltordnung. Campus 2003
- **Harms, Andreas:** Warenform und Rechtsform. Zur Rechtstheorie von Eugen Paschukanis. Ca-Ira Verlag. Freiburg 2009
- **Hirsch, Joachim:** Materialistische Staatstheorie – Transformationsprozesse des kapitalistischen Staatensystems. VSA Verlag. Hamburg 2005
- **Jessop, Bob:** Kapitalismus, Regulation, Staat – Ausgewählte Schriften. Argument. Hamburg 2007
- **Lenin, Vladimir Il'ič:** Staat und Revolution: die Lehre des Marxismus vom Staat und die Aufgaben des Proletariats in der Revolution. Dietz. Berlin 1948
- **Marx, Karl:** Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte. Suhrkamp Studienbibliothek. Frankfurt am Main 2007
- **Paschukanis, Jewgeni:** Allgemeine Rechtslehre und Marxismus - Versuch einer Kritik der juristischen Grundbegriffe. Berlin/Freiburg 1991.
- **Poulantzas, Nicos:** Staatstheorie - Politischer Überbau, Ideologie, Autoritärer Etatismus. VSA Verlag. Hamburg 2002
- **Pühl, Katharina:** Modell >>Doris<<: Zur Kritik neoliberaler Geschlechterpolitiken aus gouvernementalitätstheoretischer Sicht. Im Internet unter: <http://www.copyriot.com/gouvernementalitaet/abstracts.htm>. Zuletzt eingesehen am 22.10.09
- **Sauer, Birgit:** Die Asche des Souveräns – Staat und Demokratie in der Geschlechterdebatte. Campus Verlag. Frankfurt am Main 2001
- **Stützle, Ingo:** Staatstheorien oder "BeckenrandschwimmerInnen der Welt vereinigt euch!". Im Internet unter: <http://www.trend.infopartisan.net/trd0705/t110705.html>. Zuletzt eingesehen am 22.10.09
- **Wöhl, Stefanie:** Staat und Geschlechterverhältnisse im Anschluss an Antonio Gramsci, in: Buckel, Sonja (Hrsg.): Hegemonie gepanzert mit Zwang. Politik und Zivilgesellschaft im Staatsverständnis Antonio Gramscis. Nomos. Baden-Baden 2007. S. 64-80